

# Schau mal!

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH



- » **Wir über uns**  
Das sind unsere neuen  
Öffnungszeiten
- » **Titelthema**  
Grüne Weihnacht - rund um  
den Tannenbaum & Co.
- » **Rezept**  
Leckere Plätzchen aus unserer  
Mitarbeiterschaft

## Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



vielleicht kennen Sie das Lied „Bleibt alles anders“ von Herbert Grönemeyer. Darin besingt er ein Phänomen, das Redakteurin Katja Geis in einem Artikel mit den Worten „Wir sehnen uns nach Veränderung und fürchten sie zugleich“ zusammengefasst hat. Und sie ergänzt, dass uns in der heutigen Zeit gar nichts anderes übrig bleibe, als sich immer wieder an neue Veränderungen anzupassen.

Ähnlich wie im Song beschrieben und im Artikel analysiert geht es gerade sicher vielen von uns. Denn heute vor einem Jahr haben die meisten wohl noch gedacht, dass die schlimme Zeit der Isolation vorbei sei und wir die Pandemie im Griff haben. Tatsächlich hat sich die Situation seitdem verändert. Aber statt in ruhigere Fahrwasser zu gelangen, stellen wir fest, dass die erwarteten Änderungen unerfreulich ausgefallen sind: Die Energiepreise explodieren, Lebensmittel werden teurer und die Wohnungsbau erhöht in 2023 die Mieten.

Dennoch können wir uns glücklich schätzen, dass unser Leben beinahe so weitergeht, wie wir es bisher gekannt haben. Da ergeht es den Menschen in der Ukraine ganz anders. Viele haben ihr Dach über dem Kopf und geliebte Menschen verloren. Sie sind in einem unnützen Krieg gestorben. Andere fliehen und suchen ein neues Zuhause. Auch bei uns im Ammerland. Unterstützen wir diese Menschen! Und sei es nur auf Zeit, weil sie nach Ende des Krieges in ihre Heimat zurückkehren möchten.

Sicher sind wir uns alle einig, dass der Krieg nur Verlierer kennt und weltweit zu Leid geführt hat. Sowohl auf der ukrainischen als auch der russischen Seite sterben junge Soldaten, ohne sich von ihren Angehörigen verabschieden zu können. Menschen hungern, weil die Getreidetransporte nur schleppend vorangehen. Energie wird immer teurer. Das wirkt sich auf die Heizkosten und die Preise für Lebensmittel aus. Materialien werden knapp und auch bei uns sind Reparaturen gerade oft nur mit Wartezeit möglich.

Dennoch möchten wir gemeinsam mit Ihnen nach vorne schauen. Glauben wir an das Gute im Menschen und daran, dass wir gemeinsam alles schaffen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Teams der Ammerländer Wohnungsbau besinnliche Adventstage, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein friedvolles und gesundes Jahr 2023!

Herzliche Grüße

Ihre  
Ulrike Petruch  
Geschäftsführerin

PS: Wenn Sie mehr über Katja Geis' Gedanken zu Herbert Grönemeyers Song „Bleibt alles anders“ erfahren möchten, sollten Sie unter [www.loopings.ch/magazin/bleibt-alles-anders-vom-wesen-der-veraenderung](http://www.loopings.ch/magazin/bleibt-alles-anders-vom-wesen-der-veraenderung) vorbeischaun.

## Dies ist die letzte Ausgabe der „Schau mal!“

**Liebe Mieterinnen und Mieter, 2011 feierte unsere Ammerländer Wohnungsbau ihr 75-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr entschieden wir uns außerdem dazu, die erste Ausgabe eines eigenen Kundenmagazins zu veröffentlichen. Dabei handelte es sich um unsere „Schau mal!“ die uns inzwischen allen ans Herz gewachsen ist.**

In den vergangenen elf Jahren haben wir in unserem Magazin gerne über das vielseitige Geschehen rund um unser Unternehmen berichtet. Leider ist die Rückmeldung aus unserer Mieterschaft in den letzten Jahren zurückgegangen, während der finanzielle sowie personelle Aufwand gestiegen ist. Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, nun - zum Ende des Jahres 2022 - die letzte Ausgabe der „Schau mal!“ zu veröffentlichen.

Auf dem Laufenden möchten wir Sie dennoch weiterhin halten. Dafür würden wir Ihnen gerne ein- bis zweimal pro Jahr einen Newsletter per Mail oder Post zukommen lassen.

Was halten Sie davon? Teilen Sie uns Ihre Meinung gerne in einer Nachricht an [info@ammerlaender-wohnungsbau.de](mailto:info@ammerlaender-wohnungsbau.de) mit.

Gerne können Sie auch einen Brief an unsere Ammerländer Wohnungsbau schicken. Die Adresse lautet Bahnhofstraße 7 in 26655 Westerstede. Wir sind gespannt, was Sie zu einem Newsletter sagen!

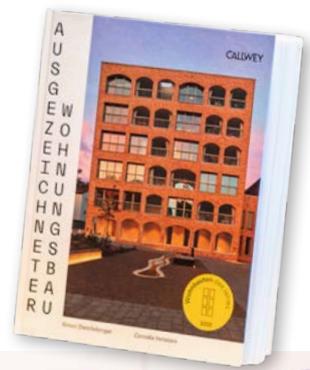


Das Titelbild wurde aufgenommen von Marion Jetses.



## Florian Cassens gewinnt einen Award „Wohnbauten des Jahres“

Der Award „Wohnbauten des Jahres“ vom Callwey Verlag ehrt die besten realisierten Wohnungsbauprojekte und Konzepte verschiedener Kategorien. Die Kriterien, die dabei zur Anwendung kommen, lauten unter anderem: Wie innovativ, zeitgemäß und gestalterisch herausragend sind die Bauten ausgeführt? Wie korrespondieren sie mit ihrem Umfeld? In welchem Maß wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohner reagiert?



gestellt. Und nicht nur hier haben wir in den vergangenen Jahren zeitgemäß gebaut.

Bei der Preisverleihung am 10. Oktober 2022 in München wurde Herr Cassens schließlich als Gewinner gekürt. Die Tagesschausprecherin Judith Rakers (rechts im Bild) moderierte die Veranstaltung. Bereits am gleichen Abend schickte Herr Cassens uns ein Bild von seiner Trophäe, so dass wir uns mit ihm freuen konnten.

Unser technischer Leiter, Florian Cassens, hat sich mit seinem Wohnungsbauprojekt „An der Alexanderheide in Wiefelstede“ für den Award

beworben und ist in die engere Auswahl gekommen. Dieses Wohnbauprojekt wurde von der Ammerländer Wohnungsbau im Jahr 2020 fertig-

Herzlichen Glückwunsch an Herrn Cassens für die besondere Auszeichnung seiner Arbeit!

■ UP



### Wir sind für Sie da!



## Geänderte Öffnungszeiten

Seit dem 1. Dezember 2022 sind wir für Sie telefonisch und persönlich wie folgt erreichbar:

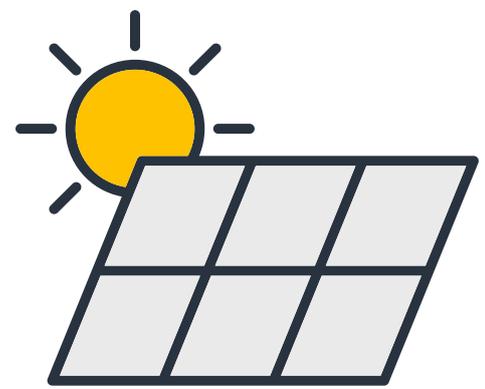
montags bis donnerstags : 8.00 bis 12.30 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wir bitten Sie darum, bei Terminen bei uns vor Ort eine FFP2-Maske zu tragen.

### Auch wir wollen Energie sparen.

Aus diesem Grund bleibt unser Büro freitags unbesetzt. Wir arbeiten im Homeoffice und sind telefonisch erreichbar:

in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr.



## **Sie möchten ein Balkonkraftwerk nutzen? Bitte beachten Sie unbedingt unsere Hinweise!**

Das Thema Energiesparen beschäftigt mittlerweile alle von uns. Darum werden sogenannte „Balkonkraftwerke“ beziehungsweise steckfertige PV-Anlagen immer bekannter. Dabei handelt es sich um relativ günstige, kleine Photovoltaik-Solar-Module, welche mit wenig Aufwand an einem Balkongeländer angebracht oder auf dem Boden aufgestellt werden.

Die Anlagen setzen sich in der Regel aus ein oder zwei Solarmodulen mit einem sogenannten Wechselrichter zusammen. Ein Anschlusskabel verbindet den Wechselrichter mit einer speziellen Steckdose und speist den Strom darüber in das eigene Haushaltsnetz ein. Wir möchten Sie hier über ein paar sehr wichtige Punkte aufklären.

### **1. Anmeldung bei uns:**

Bevor Sie sich ein Balkonkraftwerk kaufen und installieren, müssen Sie uns als Eigentümer des Gebäudes um Erlaubnis fragen und unsere Zustimmung einholen. Wir entscheiden dann jeden Einzelfall individuell. Unter anderem ist eine CE-Kennzeichnung erforderlich. Die Installation ist nach den gültigen VDE-Normen von einer Fachfirma durchzuführen und zu dokumentieren. Weiterhin muss ein sicheres Aufstellen, Aufhängen oder Ähnliches nachgewiesen sein. Ebenso wichtig ist ein ausreichender Nachweis der Verkehrssicherung mit Haftpflicht- und Sachversicherung. Näher Informationen erhalten Sie auf Anfrage von uns.

### **2. Anmeldung beim Netzbetreiber:**

Bevor Sie ein Balkonkraftwerk betreiben, müssen Sie es in Deutschland nach der VDE-Norm offiziell bei Ihrem Netzbetreiber vor Ort anmelden. Es gibt Netzbetreiber - und dazu zählt auch die EWE hier vor Ort - welche die Anmeldung nur unter bestimmten Vorgaben zulassen.

### **3. Energiesteckdose:**

Es muss eine spezielle Energiesteckdose vorhanden sein, denn die haushaltsüblichen Schutzkontaktsteckdosen (Schuko-Steckdosen) sind für diesen Einsatz nicht zugelassen. Diese spezielle Steckdose muss von einer Elektrofachkraft installiert werden. Dabei wird gleichzeitig geprüft, ob die Leitung für die Einspeisung ausreichend dimensioniert ist.

### **4. Zählerprüfung:**

Der Stromzähler darf nicht in der Lage sein, rückwärts zu laufen. Auch dies ist vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber zu klären. Ein gegebenenfalls erforderlicher Zähleraustausch verursacht zusätzliche Kosten.

### **5. Registrierung bei der Bundesnetzagentur:**

Die Photovoltaik-Solar-Anlage muss hierzulande im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden. Wer die Anmeldung versäumt, kann theoretisch mit einem Bußgeld rechnen.

Eine Anmeldung nach Installation oder Einbau ist leider rechtlich nicht möglich. Die Anlagen müssen dann umgehend auf eigene Kosten zurückgebaut werden. Sollten Sie also über eine Anschaffung nachdenken, sprechen Sie uns bitte rechtzeitig darauf an.

■ FC



## Herzlich willkommen in unserem Team! Im Gespräch mit Antje Buchweitz und Dennis Eike

Wir freuen uns, zwei neue Mitarbeitende bei der Ammerländer Wohnungsbau begrüßen zu können. Antje Buchweitz steht uns seit dem 1. September 2022 als Nachfolgerin von Christian Lüers zur Verfügung, der neue berufliche Herausforderungen bei der Stadt Westerstede übernommen hat. Dementsprechend verantwortet Frau Buchweitz nun die Bearbeitung von Reparatur- und Serviceanfragen. Dennis Eike gehört seit dem 15. Oktober 2022 zu unserem Team und unterstützt uns bei unseren Wohnungsmodernisierungen. Wir haben beide gebeten, sich in einem kleinen Interview vorzustellen.

**Frau Buchweitz, was haben Sie gemacht, bevor Sie zur Ammerländer Wohnungsbau gekommen sind?**

Ich habe Tief-, Straßen- und Landschaftszeichnerin gelernt. Die letzten sechzehn Jahre war ich im öffentlichen Dienst - im Bereich Hafenwirtschaft - als Teamassistentin beschäftigt.



**Was gefällt Ihnen an Ihrer neuen Tätigkeit?**

Hier wird es nie langweilig! Ich finde meine Aufgaben abwechslungsreich und mag den telefonischen Kontakt zu den Mietern und Handwerkerfirmen. Auch von dem Kollegium bin ich sehr freundlich aufgenommen worden. Zwischen allen besteht immer ein enger Austausch.

**Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?**

Ich fahre Motorrad, male gerne, gehe zum Sport oder ins Kino. Zudem bringe ich mich seit der Flutkatastrophe im Juli 2021 ehrenamtlich im Ahrtal ein. Hier vermittele ich zwischen Betroffenen und ehrenamtlichen Handwerkern und arbeite mit verschiedenen Vereinen sowie Organisationen zusammen.

**Herr Eike, wie sieht Ihr beruflicher Werdegang aus?**

Bevor ich bei der Ammerländer Wohnungsbau angefangen habe, war ich als Installateur mit Fokus auf den Bereich Heizungen tätig. Daher helfe ich Mieterinnen und Mietern gerne mit Tipps zum Energiesparen.

**Was zeichnet die Arbeit bei uns aus?**

Die hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen. Hier herrscht ein tolles Arbeitsklima und es wird Hand in Hand gearbeitet. Auch der Kontakt zu den Mieterinnen und Mietern macht Spaß.

**Wie gestalten Sie Ihre Freizeit?**

Ich engagiere mich bei der Ammerländer Feuerwehr - unter anderem als Pressesprecher. Außerdem reise ich gerne. Meinen nächsten Urlaub würde ich gerne in Spanien verbringen.



**Vielen Dank für den Einblick, Frau Buchweitz und Herr Eike. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!**

## Gratulation zum 60. Geburtstag!

Unsere Kollegin Petra Janßen aus der Buchhaltung wurde am 23. September 2022 sechzig Jahre alt. Am gleichen Tag heiratete Bianca Julius (jetzt Frau Middendorf). So feierte Frau Janßen anstatt ihres 60. Geburtstags an diesem Tag die Hochzeit ihrer Kollegin.

Gefreut hat sich unsere Kollegin trotzdem, denn wir haben ihr Büro geschmückt und sie erhielt eine selbstgebackene Torte von unserer Geschäftsführerin Ulrike Petrich. Wir wünschen Frau Janßen zum Geburtstag alles erdenklich Gute, Glück sowie Gesundheit und freuen uns auf die weitere, hoffentlich noch lange Zusammenarbeit. ■ KB



## Neubau im Rasteder Friedrichskamp Wir kommen dem Bedarf an kleinen bezahlbaren Wohnungen nach

Das letzte Neubauhaben in der Gemeinde Rastede liegt bereits eine Weile zurück. Umso größer ist dort der Bedarf an Wohnungen, die bezahlbar und eher klein sind. Dieser Nachfrage kommen wir von der Ammerländer Wohnungsbau mit unserem aktuellen Neubauvorhaben am Rasteder Friedrichskamp im Baugebiet „Südlich Schlosspark IV“ nach.

Umfassen wird unser Neubauprojekt in Rastede zwei attraktive Klinkergebäude mit acht Wohnungen, die je eine Größe zwischen rund 50 und etwas über 75 Quadratmetern haben – also gut für junge Familien, Singles und Senioren geeignet sind. Die monatliche Grundmiete soll maximal sechs Euro pro Quadratmeter betragen. Auf diesen Preis haben wir uns für die ersten zehn Jahre nach Fertigstellung verpflichtet. Denn: „Wir sind die, die trotz aller Auflagen und Regulierungen bezahlbare Wohnungen für alle schaffen im Ammerland“, wie es auf einem unserer Banner vor Ort heißt.

Einen wichtigen Meilenstein rund um unser Neubauprojekt im Friedrichskamp in Rastede beginnen wir vor Kurzem nach Abschluss des Rohbaus und Dachstuhls mit dem Richtfest. Zu diesem waren die am Bau beteiligten Unternehmen – wie die TWeWe-Bau GmbH und die DAHOTEC Dach- und Holzbautechnik GmbH – anwesend. Auch weitere Personen hatten wir eingeladen. Dazu gehörten die Nachbarinnen und Nachbarn ebenso wie die Vertreterinnen und Vertreter aus Rat und Verwaltung.

Trotz aktueller Herausforderungen freuen wir uns nun auf die Fertigstellung der beiden Klinkergebäude und der acht Wohnungen. Der Bezug der neuen Wohnungen, mit denen die Gemeinde Rastede insbesonde-



re Neumieter ansprechen möchte, wird voraussichtlich im Sommer des kommenden Jahres erfolgen. In der Vermarktung sind die Wohnungen

allerdings noch nicht. Zudem arbeiten wir aufgrund der hohen Nachfrage mit Wartelisten.

■ OK



### **Darum dauert es gerade oft etwas länger**

**Das Bauen ist derzeit angesichts steigender Preise und fehlender Materialien mit vielen Herausforderungen verbunden. Der Fachkräftemangel und die steigenden Instandhaltungskosten erschweren die aktuelle Situation. Und auch Modernisierungen und Sanierungen können derzeit oft nicht so schnell durchgeführt werden, wie es noch vor einigen Monaten möglich war.**

Diese Situation macht sich bei uns bemerkbar. Während wir in der Regel versuchen, unsere Projekte möglichst zügig abzuschließen und Ihren Anliegen zeitnah nachzukommen, entstehen gerade immer wieder Wartezeiten. Darum möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um uns einmal herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld zu bedanken. Wir können Ihnen versichern, dass wir sämtlichen Aufgaben sowie Anliegen trotz Verzögerungen Stück für Stück und zuverlässig nachkommen.

■ FC



## Wir stellen unsere neue Auszubildende vor

Mit Marielle Deeken-Wulsch begrüßen wir eine weitere neue Kollegin in unserem Team. Sie verstärkt uns als Auszubildende zur Immobilienkauffrau. Somit wird sie in den nächsten Jahren zahlreiche Einblicke in die verschiedenen Bereiche unserer Ammerländer Wohnungsbau erhalten.



Schön, dass Frau Deeken-Wulsch sich für die Ausbildung bei uns entschieden hat. Wir heißen sie hiermit nochmals herzlich willkommen und wünschen ihr eine spannende sowie erfolgreiche Zeit!

Besonders freuen wir uns außerdem, dass Frau Deeken-Wulsch eines ihrer Lieblingsrezepte für die „Schau mal!“ bereitgestellt hat: ein Chicken-Curry mit Kokosmilch, das gut für die kalte Jahreszeit geeignet ist. Probieren Sie es doch einmal aus! ■ MF



### Rezept für ein leckeres Chicken-Curry inklusive

#### Chicken-Curry mit Kokosmilch

##### Zutaten:

200g Reis, 1 – 2 Paprika, 1 Zwiebel  
300g Hähnchenbrust, 2 – 3 El Öl  
200ml Kokosmilch, Currypaste nach Belieben

##### Zubereitung:

Als Erstes den Reis kochen. Nebenbei die gehackten Zwiebeln in einer Pfanne mit Öl anbraten. Hähnchen dazugeben und schön goldbraun anbraten.



Dann kommt die geschnittene Paprika in die Pfanne. Currypaste nach Belieben unter die Kokosmilch mischen und ebenfalls in die Pfanne geben. Alles gut köcheln lassen und anschließend zusammen mit dem Reis servieren.

Ich wünsche guten Appetit!

## Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Am 23. September 2022 war es so weit. Unsere Kollegin Bianca Julius hat geheiratet. Und dazu hat sie alle Kolleginnen und Kollegen mit ihren Partnern eingeladen.

Neben der standesamtlichen Trauung am Vormittag gab es eine kirchliche Trauung am Nachmittag, bei der schon einige Kollegen anwesend waren. Anschließend hatte das Brautpaar eingeladen, zusammen mit ihm dieses wunderschöne Ereignis zu feiern. Wir freuen uns mit unserer Kollegin und wünschen dem Paar eine lange, glückliche und gesunde gemeinsame Zeit.

Frau Julius trägt nun den Nachnamen Middendorf. Bitte achten Sie darauf, dass sich mit dem neuen Namen auch die E-Mail-Anschrift geändert hat. Diese lautet jetzt: [bmiddendorf@ammerlaender-wohnungsbau.de](mailto:bmiddendorf@ammerlaender-wohnungsbau.de)



# Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum Grüne Weihnacht – rund um den Tannenbaum & Co.

Herzstück einer festlichen Weihnachtsstube ist und bleibt für viele Menschen der Weihnachtsbaum. Je nach Geschmack gibt es ihn buschig, hochgewachsen, luftig oder kompakt und es ist jedes Jahr ein schwieriger Balanceakt, gerade den Baum zu finden, der von den Lieben daheim auch als „sehr schön“ akzeptiert wird. Wer zusätzlich punkten will, sollte auch den Naturschutz miteinbeziehen. Denn es gibt einige Punkte, auf die umweltfreundliche Baumsucher achten können.

### Klimaschutz und Weihnachtsbäume

Angesichts des Klimawandels geht es den deutschen Wäldern so schlecht wie noch nie. Viele Bäume sterben, obwohl sie gerade jetzt als CO<sub>2</sub>-Speicher dringend gebraucht werden. Darf man in so einer Situation überhaupt noch guten Gewissens einen Baum fällen und ihn sich in die Wohnung stellen? Ja, im Prinzip schon, denn Weihnachtsbäume sind wie alle nachwachsenden Rohstoffe eigentlich klimaneutral, das heißt, wenn sie verbrannt oder kompostiert werden, entsteht nur so viel CO<sub>2</sub>, wie sie zuvor durch ihr Wachstum aufgenommen haben. Allerdings stimmt das nicht ganz, denn vor allem der Transport der Bäume belastet natürlich auch das Klima.

Achten Sie daher unbedingt darauf, woher Ihr Baum kommt, und entscheiden Sie sich nach Möglichkeit für regionale Bäume. Im Idealfall fahren Sie direkt zur Baumschonung und laden sich einen frischgeschlagenen Baum in den Kofferraum.

### Lieblingsbaum? Nordmantanne!

Jahr für Jahr die Qual der Wahl. Am Ende ist es dann oft wieder eine Nordmantanne: Der Marktanteil liegt laut dem Bundesverband der Weihnachtsbaum- und Schnittgrün-erzeuger (BWS) bei circa achtzig

Prozent. Die Blaufichte kommt auf rund fünfzehn Prozent, die restlichen Anteile verteilen sich auf Rotfichten, Kiefern, Douglasien, Kork- und Colradotannen. Personen mit Garten erwägen oft den Kauf eines Bäumchens mit Wurzeln im Topf, um es nach dem Fest auszupflanzen. Leider gelingt dies selten, denn der Baum erhält meist nicht genügend Wasser, wenn er als Christbaum im Innenraum steht. Zudem ist die Umstellung vom warmen Zimmer auf den kalten Garten schwierig. Pflanzen im Topf sollten daher so kurz wie möglich im warmen Haus gehalten werden und sich langsam an die Kälte gewöhnen dürfen.

### Weihnachtsbäume als Lebensräume

Was man in jedem Fall bedenken sollte: Vor allem günstige Tannen vom Discounter stammen häufig aus Baumplantagen, in denen viel gedüngt und noch mehr gespritzt wird. Dünger und Gifte sorgen zwar für einen raschen, schönen Wuchs der Weihnachtsbäume, andere Tiere oder Pflanzen haben in den Plantagen jedoch kaum eine Chance.

Wer noch mehr auf die Umwelt achten möchte, kann auch nach speziellen Öko-Baumkulturen Ausschau halten, die mit dem FSC-, Naturland- oder Bioland-Siegel zertifiziert sind. Diese

sind jedoch selten und fristen leider noch ein Schattendasein.

### Natürlich schmücken!

Egal, für welche Sorte Tannenbaum Sie sich entscheiden, verzichten Sie am besten auf Schnee- und Glitzer-spray. Darin enthalten sind winzige Plastikteile, die andernfalls in der Umwelt landen und giftig wirken. Auch auf Lametta und anderen Einweg-Schmuck sollte verzichtet werden. Schmücken Sie Ihren Baum am besten mit Kugeln, die jedes Jahr zum Einsatz kommen und nicht jährlich neu gekauft werden. Generell ist Stroh- und Holzschmuck umweltfreundlicher als Plastikschmuck und im Idealfall behängen Sie die Zweige ganz traditionell mit verzierten Weihnachtsplätzchen oder anderem Naschwerk, welches einfach aufgegessen werden kann.

### Tipps zum Aufstellen

Lagern Sie Ihren Baum in einem Eimer Wasser auf dem Balkon oder der Terrasse und holen Sie ihn erst kurz vorm Fest ins Warme. Schneiden Sie den Stamm neu an, damit er besser Wasser aufnehmen kann, und nutzen Sie insbesondere einen guten Baumständer, in dem nichts wackelt oder schwankt. Achten Sie immer darauf, dass der Baumständer mit Wasser gefüllt bleibt, und gießen Sie Ihren

Baum regelmäßig. Auch das Besprühen der Nadeln hält den Baum länger frisch.

#### **Vorsicht bei echten Kerzen**

Angesichts der enormen Brandgefahr in der Adventszeit wünschen wir uns aus vollem Herzen, dass alle Mieterinnen und Mieter auf echte Kerzen verzichten und zu sicheren, energiesparenden und wunderschönen LED-Lichterketten greifen. Wer trotzdem unbedingt echte Kerzen anzünden möchte, muss sich der enormen Gefahr bewusst sein. Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt, auch nicht für wenige Augenblicke, und stellen Sie unbedingt einen Eimer Wasser oder eine Löschdecke bereit. Weihnachtsbäume brennen wie Zunder. Eine einzelne Kerze kann sehr schnell den ganzen Baum entzünden, von wo aus das Feuer blitzschnell auf Gardinen, Möbel und so weiter übergreift. Ein Wohnungsbrand ist dann kaum noch zu verhindern.

**Genießen Sie mit diesen Tipps ein wunderschönes, entspanntes und nachhaltiges Weihnachtsfest, zu dem wir Ihnen alles Gute wünschen.**

## **Wussten Sie schon ...?**

-  In Deutschland werden jedes Jahr rund 25 Millionen Tannenbäume verkauft.
-  Davon wird circa eine Million Tannen exportiert, vorwiegend in die Schweiz, nach Frankreich, Österreich und Polen.
-  Eine zwei Meter hohe Nordmantanne braucht etwa zehn Jahre zum Wachsen.
-  Die Hochburg des deutschen Weihnachtsbaumanbaus ist das Sauerland mit circa 15.000 Hektar Anbaufläche.
-  Das Saatgut für die Nordmantanne wird vor allem aus Georgien importiert.
-  Nadeln zählen botanisch gesehen zu den Blättern – das berühmte Lied „Oh Tannenbaum“ hat also recht, wenn von „Blättern“ die Rede ist.
-  Die Durchschnittstanne hat knapp 200.000 Nadeln.
-  Nicht korrekt gesicherte Weihnachtsbäume auf dem Autodach oder im Kofferraum können mit Verwarungs- oder Bußgeld zwischen 20 und 60 Euro und einem Punkt in Flensburg geahndet werden.
-  Ein Plastikbaum hat wegen des Energieeinsatzes bei Produktion und Entsorgung eine deutlich schlechtere Ökobilanz als ein echter Baum.
-  Der wohl berühmteste Baum der Welt steht vor dem Rockefeller Center in New York: Er ist geschmückt mit 45.000 LED-Lichtern an rund zehn Kilometern Kabel.

## Leckere Plätzchen aus unserer Mitarbeiterschaft

Die Adventszeit ist die Zeit zum Backen. Darum stellen wir gleich vier Lieblingsrezepte unserer Kolleginnen und Kollegen für leckere Plätzchen vor. Viel Freude beim Nachbacken und: Lassen Sie es sich schmecken!



### Mandolini

**Zutaten:**

60g Mehl  
300g gemahlene blanchierte Mandeln  
1 TL Backpulver  
350g Marzipanrohmasse  
280g Puderzucker  
170g brauner Rohrzucker  
2 Eiweiß  
Amaretto nach Belieben (circa 3 TL)  
150g Mandelblättchen

**Zubereitung:**

Als Erstes Mehl, Mandeln sowie Backpulver mischen und das Marzipan dazugeben. Die Masse mit den restlichen Zutaten – bis auf circa hundert Gramm Puderzucker und die Mandelblättchen – verkneten. Aus dem leicht klebrigen Teig können Sie nun mit feuchten Händen walnussgroße Kugeln formen.

Der Backofen wird auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorgeheizt. Wälzen Sie die Teigkugeln vorsichtig in den Mandelblättchen. Anschließend alle Kugeln mit etwas Abstand auf einem Backblech mit Backpapier verteilen und für ungefähr zwölf Minuten backen. Zum Schluss mit dem restlichen Puderzucker bestreuen und auskühlen lassen.

### Schokobonbon Plätzchen

**Zutaten:**

300g Mehl  
200g Butter  
100g Puderzucker  
1 Ei  
1 Prise Salz  
32 Schokobonbons  
(z. B. Kinder Schokobonbons)  
100g Haselnussglasur

### Butterwölkchen

**Zutaten:**

240g weiche Butter  
325g Mehl  
90g Puderzucker  
2 Pck. Vanillinzucker  
1 Pck. Puddingpulver mit Vanillegeschmack  
1 TL Backpulver  
etwas Puderzucker und Vanillinzucker zum Bestreuen

**Zubereitung:**

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit einem Handrührgerät oder den Händen verkneten. Danach kleine Kugeln formen. Die Teigkugeln für etwa zwanzig Minuten im Ofen bei 150 Grad Umluft backen. Kurz abkühlen lassen und lauwarm mit Puderzucker-Vanillegemisch bestreuen.

Unser Tipp: Beim Backen verlaufen die Kekse noch etwas. Daher sollten die Teigkugeln nicht zu groß werden.



## Haferflockenkekse

### Zutaten:

200 g Butter  
200 g Zucker  
250 g Haferflocken  
100 g Mehl  
1 Pck. Backpulver  
1 Pck. Vanillezucker  
1 Ei

### Zubereitung:

Alle Zutaten miteinander vermischen und zwölf teelöffelgroße Kugeln auf ein Backblech geben. Den Backofen vorheizen und die Kekse bei 200 Grad Umluft für zehn Minuten backen.



### Zubereitung:

Als Erstes Mehl, Mandeln sowie Backpulver mischen und das Marzipan dazugeben. Die Masse mit den restlichen Zutaten – bis auf circa hundert Gramm Puderzucker und die Mandelblättchen – verkneten. Aus dem leicht klebrigen Teig können Sie nun mit feuchten Händen wallnussgroße Kugeln formen.

Der Backofen wird auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorgeheizt. Wälzen Sie die Teigkugeln vorsichtig in den Mandelblättchen. Anschließend alle Kugeln mit etwas Abstand auf einem Backblech mit Backpapier verteilen und für ungefähr zwölf Minuten backen. Zum Schluss mit dem restlichen Puderzucker bestreuen und auskühlen lassen.

## Ausbau des Quartiersmanagements in Rostrup geplant Kreisvolkshochschule und Ammerländer Wohnungsbau arbeiten eng zusammen



**Gemeinsam mit der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft will die Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH im Alpenrosenweg in Rostrup niedrigschwellige Angebote für die Anwohnerinnen und Anwohner schaffen. Sie sollen die soziale Teilhabe und Integration unterstützen.**

Bereits seit mehreren Jahren arbeitet die Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH (kvhs) eng mit uns im Bereich der Quartiersentwicklung zusammen. So entstand im Jahr 2017 das „Patchwork-Hus“ in Westerstede. Zuvor wurde im Jahr 2015 der Stadtteiltreff „MitEinAnder“ im Rasteder Dichterviertel errichtet und seitdem das Quartiersmanagement erfolgreich etabliert.



Eine Außenstelle der kvhs in Rostrup gibt es bereits. Bisher konnten die Mitarbeitenden Räumlichkeiten am Fasanenweg nutzen, welche Ende 2022 nicht mehr zur Verfügung stehen. Glücklicherweise konnten wir der kvhs eine neue Mietwohnung im Alpenrosenweg zur Verfügung stellen. Sobald die Renovierungen

abgeschlossen sind, wird die Außenstelle dorthin umziehen.

Die kvhs hatte schon länger geplant, in diesem Quartier ein ähnliches Angebot wie im Dichterviertel in Rastede mit dem Stadtteiltreff „MitEinAnder“ zu schaffen. Im April 2022 erfolgte

die Übergabe der Erdgeschosswohnung, die seitdem grundsaniiert wird.

Im August 2022 besichtigte Olaf Lies (SPD), seinerzeit Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz im niedersächsischen Landtag, die Baustelle. Eingeladen hatte die SPD Ammerland. Minister Olaf Lies sagte zu dem Projekt: „Ich bin wirklich begeistert.“ Bei der Kooperation von kvhs und der Ammerländer Wohnungsbau handle es sich um eine starke Partnerschaft. Und es sei wichtig, dass ein solches Angebot im Quartier auch langfristig stattfindet. Daher müsse man darüber nachdenken, Quartiersarbeit verpflichtend zu machen und eine verbindliche Finanzierung von Bund oder Land zu schaffen. ■ Text: kvhs



v. l.: Frank Ritterhoff (Projektleiter kvhs), Olaf Lies (Bauminister Niedersachsen), Björn Meyer (Landtagsabgeordneter), Winfried Krüger (Geschäftsführer kvhs), Ulrike Petrich (Geschäftsführerin Ammerländer Wohnungsbau)

# Im Ammerland wird es weihnachtlich

Passend zur Jahreszeit empfehlen wir Ihnen dieses Mal einige Weihnachtsmärkte und andere weihnachtliche Veranstaltungen rund um das Ammerland. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich eine schöne Adventszeit!

## Weihnachtsmützenlauf

11.12.2022

In Apen ergibt sich am dritten Advent ein lustiges Bild, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weihnachtsmützenlaufs an den Start gehen. Und da es gleich drei Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstrecken gibt, können wirklich alle mitmachen – auch Anfänger und Personen, die sich sonst eher als Sportmuffel betrachten.

## 35. X-Mas Rocknite

17.12.2022

Im Westersteder Güterschuppen stimmt die Band „Backstage“ aus Emden uns wieder mit rockiger Musik aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren auf das Weihnachtsfest ein. Die Veranstaltung hat Tradition: Sie findet seit fast dreißig Jahren statt.

## Westersteder Winterdorf

Bis 18.12.2022

Tag für Tag schaut der Nikolaus beim Westersteder Winterdorf auf dem atmosphärischen Alten Markt vorbei, um den kleinen Besucherinnen und Besuchern ein Geschenk zu überreichen. Für die Erwachsenen gibt es musikalische Untermalung und immer donnerstags einen Glühweintreff „am Baum“ – mit Getränken und Bratwurst.

## Adventsausstellung

Bis 23.12.2022

Ob Schmuck, Taschen oder andere Textilien: Bei der Adventsausstellung im Wintergarten der Wandelhalle in Bad Zwischenahn können Sie verschiedene selbstgemachte Besonderheiten bewundern und erwerben. Da findet sich bestimmt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.



## Markt im Advent

Bis 23.12.2022

Das Highlight des Marktes in Bad Zwischenahn ist die 300 Quadratmeter große Eislaufbahn. Hier können sich Klein und Groß auch am Eisstockschießen versuchen. Wie immer gibt es außerdem viele weihnachtlich geschmückte Buden mit leckerem Essen und Handwerk.

## Wir über uns

# Weihnachtskarten mit persönlicher Note

Wie in jedem Jahr sind wir 2022 wieder unserer Tradition nachgegangen, gemeinsam mit einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weihnachtskarten zu basteln.

Leider fand die Bastelaktion aufgrund der aktuellen Lage erneut ohne die Unterstützung von Kindern statt. Trotzdem freuen wir uns, dass unsere Geschäftspartner auch in diesem Jahr selbstgebastelte Weihnachtskarten von uns erhalten.

■ MJ



## Wir über uns

# Für alle, die kicken möchten Der Bolzplatz in Rastede ist neu ausgestattet



Im Dichterviertel in Rastede gibt es eine Neuerung. Die kvhs Ammerland gGmbH hat aus dem Förderprogramm „Schaffung von Jugendplätzen in den Kommunen“ im Rahmen der Umsetzung des niedersächsischen Aktionsprogramms „Startklar in die Zukunft“ Gelder eingeworben. So wurde unter Mitwirkung der Jugendlichen aus dem Quartier der alte Bolzplatz zu einem modernen Kunstrasenplatz umgestaltet. Das kommt allen unseren Mieterinnen und Mietern zugute, die Freude am Fußballspielen haben.

Doch damit nicht genug. Eine Jugendgruppe hat mit ehrenamtlicher Unterstützung eine eigene Anzeigentafel gebaut und dabei ihr handwerkliches Können auf die Probe gestellt. Auch ein Geräteschuppen konnte aus den Fördermitteln angeschafft und aufgebaut werden. Somit

ist ein weiterer Schritt zur Aufwertung der Freiflächen im Dichterviertel getan – und wer einmal im Dichterviertel vorbeischaut, wird fast immer eine Mannschaft finden, der man sich anschließen kann: um gemeinsam etwas für Spaß und Gesundheit zu tun. ■ Text: kvhs

## Wir über uns

# Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Talja Goerke ist in unserem Team Technik als Assistentin und Nachhaltigkeitsmanagerin tätig. Im Sommer 2019 reduzierte sie ihre wöchentliche Arbeitszeit auf 34 Stunden, um parallel eine Weiterbildung zur staatlich geprüften Betriebswirtin (Bachelor Professional in Wirtschaft) an der BBS Wechloy inklusive Ausbildungs-eignerprüfung zu absolvieren.

Nun hat Frau Goerke die dreijährige Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen. Wir sind stolz auf unsere Kollegin und gratulieren ganz herzlich! ■ KB



# Neue Zuständigkeit ab Januar 2023

Bitte beachten Sie, dass Sabrina Neumann aus unserem Team Vermietung einen weiteren Zuständigkeitsbereich übernimmt:



Aufgrund der neuen Aufteilung unserer Bereiche wird Frau Neumann ab dem 1. Januar 2023 den Bereich Edeweicht übernehmen.

## Dachböden und Keller bitte nicht zustellen

Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass auf den Dachböden und in den Kellern diverse Gegenstände, Müllsäcke und Sperrmüll gelagert werden. Diese Räume dienen nicht nur der Gemeinschaft, sondern stellen teilweise Fluchtwege dar. Darum sollten sie im Fall eines Brandes frei sein.

Holz und Papiermüll sind leicht entzündbar, was die Brandgefahr erhöht. Durch diverse Gegenstände wird außerdem die Bewegungsfreiheit auf dem Dachboden und im Keller erheblich eingeschränkt. Daher gehört das Sauberhalten der Gemeinschaftsräume zu den Pflichten aller Mieterinnen und Mieter.

Sollten wir feststellen, dass die Dachböden und Keller vollgestellt sind,

so sehen wir uns leider gezwungen, zulasten aller Mieter eine Firma mit der Entsorgung zu beauftragen. Bitte beachten Sie zudem bezüglich der Lagerung von Müll in den Gemeinschaftsräumen: Durch den Geruch könnten sich andere Mieterinnen und Mieter belästigt fühlen. Wir möchten, dass sich alle in den Häusern wohlfühlen. Darum bitten wir Sie, Ihre gelben Säcke in Ihren eigenen Kellerräumen ordentlich zu lagern.

### Hinweis zur Sperrmüllentsorgung

Die Sperrmüllentsorgung können Sie online auf der Website der Gemeinde oder der Stadt oder schriftlich mit dem Versand der Sperrgutkarte beantragen. Bitte füllen Sie die Sperrmüllkarte frühzeitig aus. Die Terminvergabe zur Abholung kann bis zu sechs Wochen dauern. Der Sperrmüll ist ausschließlich einen Abend vor Abholung an die Straße zu stellen! Sollte der Sperrmüll vorher an der Straße platziert werden, ist die Gefahr groß, dass Gegenstände dazugestellt werden. Für den gesamten Sperrmüll und die Abfuhr sind Sie verantwortlich. Sie kommen auch für gegebenenfalls entstehende Kosten auf. ■ CS



## Tipps von der AWG

## Unsere Buchtipps für Sie

Welche Bücher sind bei den Kolleginnen und Kollegen der Ammerländer Wohnungsbau gerade sehr gefragt? Wieder einmal hat sich unsere Kollegin Celina Schnalle umgehört. Sie freut sich, Ihnen hier vier Leseempfehlungen vorstellen zu können. ■ CS



### Buchtipps von Talja Goerke

Das Kind in dir muss Heimat finden - Der Schlüssel zur Lösung (fast) aller Probleme

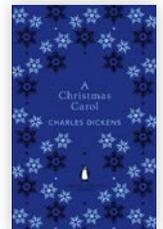
Autorin: Stefanie Stahl



Darum geht's: Nur wenn wir Freundschaft mit unserem inneren Kind schließen, entwickeln wir das nötige Selbst- und Urvertrauen für ein unbeschwertes Erwachsenenleben. Stefanie Stahl verrät, wie das gelingt und wie daraus glückliche Beziehungen entstehen können.

### Buchtipps von Ulrike Petruch

A Christmas Carol  
Autor: Charles Dickens



Darum geht's: In der Nacht vor dem Weihnachtsfest bekommt der verbitterte und geizige Geschäftsmann Ebenezer Scrooge Besuch von drei Weihnachtsgeistern. Sie führen Scrooge anhand der Weihnachtsfeste seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eindringlich seine Fehler und Versäumnisse vor Augen. Das ändert alles.

„Viele Jahre war es bei uns gute Tradition, in der Adventszeit die wunderbare „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens zu lesen“, verrät Frau Petruch. „Vielleicht ist das ja auch etwas für Sie und Ihre Lieben? Wenn ja, würde ich mich sehr über Ihre Rückmeldung freuen. Schreiben Sie gerne an [info@ammerlaender-wohnungsbau.de](mailto:info@ammerlaender-wohnungsbau.de)



### Buchtipps von Sabrina Neumann

Der Heimweg  
Autor: Sebastian Fitzek

Darum geht's: Jules Tannberg arbeitet ehrenamtlich bei einem Telefon-Service für Frauen, die nachts auf dem Weg nach Hause mit einem Begleiter sprechen möchten. Dieses Mal hat Jules Klara am Apparat - die sich sicher ist, von einem Mann verfolgt zu werden, der sie schon einmal überfallen hat.

„Sehr spannend, habe ich innerhalb weniger Tage in unserem Campingurlaub gelesen!“, berichtet Frau Neumann.

### Buchtipps von Marion Jetses

Der große Sommer  
Autor: Ewald Arenz



Darum geht's: Manche Momente verändern uns für immer. Und genau solche Momente erlebt Frieder während des Sommers, den er bei seinem strengen Großvater zum Lernen für die Nachprüfungen in Mathe und Latein verbringt. Dabei sind seine Freunde Alma, Johann und Beate an seiner Seite.

## Steigende Heiz- und Stromkosten Richtiges Heizen und Lüften ist beim Energiesparen entscheidend

Wir haben sehr viele telefonische Nachfragen zur aktuellen Energiekrise erhalten und uns stets bemüht, Ihre Fragen und Ängste bestmöglich zu beantworten. Auch wir wissen heute nicht, wie sich die Preise weiterentwickeln werden. Wir können nur wiederholt darauf hinweisen, dass Sie entsprechend Vorsorge treffen sollten.

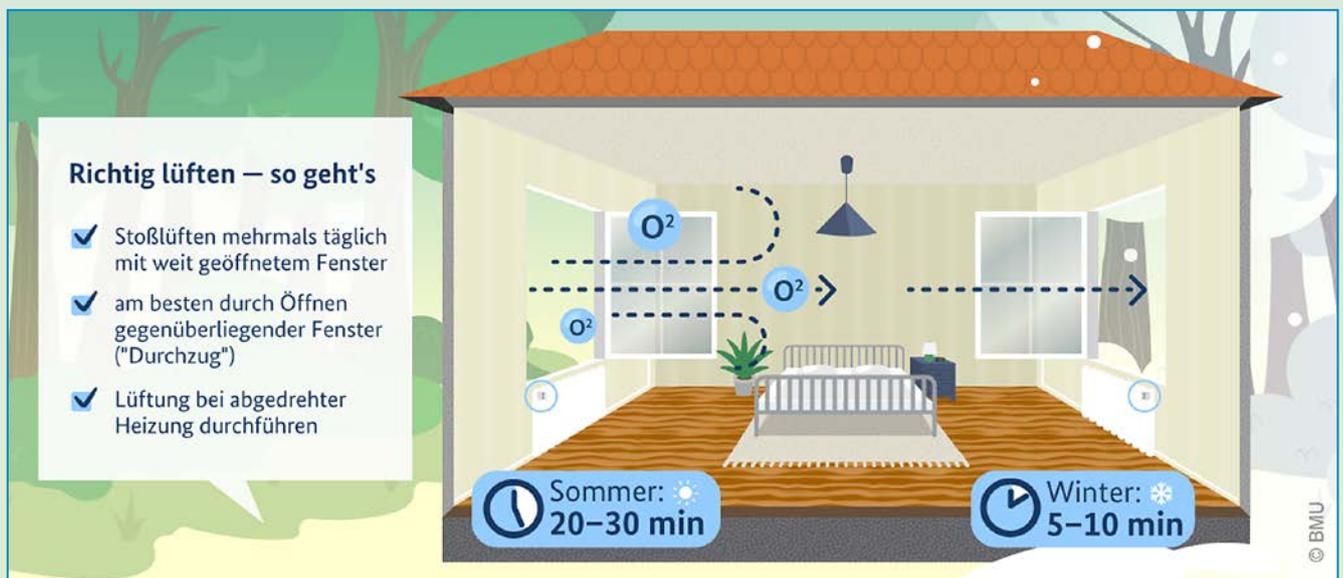
Ihre Bereitschaft zum Energiesparen haben wir wahrgenommen und sind darüber sehr erfreut. Allerdings gibt es dabei noch etwas Wichtiges zu beachten: Die eigenen Temperaturen in den Wohnungen können selbstverständlich etwas reduziert werden. Aber bitte sehen Sie alle davon ab, die Temperaturen in den von Ihnen bewohnten Räumen zu weit zu reduzieren oder sogar die Heizung ganz

auszustellen. Wenn alle Heizkörper in der Wohnung ausgestellt werden, kann es passieren, dass die Heizung auf Störung geht oder Schaden nimmt. Die anfallenden Reparaturkosten kann die Ammerländer Wohnungsbau dann nicht übernehmen.

Werden die Wohnräume nicht ausreichend beheizt, wird sich in der jetzt anstehenden kalten Jahreszeit sehr

schnell Schimmel bilden. Und wenn sich der Schimmel zuerst an nicht einsehbaren Stellen - zum Beispiel hinter oder unter Möbeln bildet - wird dieser oftmals zu spät entdeckt.

Achten Sie bitte darauf, dass die Räume nicht zu stark auskühlen. Das gilt auch, wenn Sie mehrere Tage nicht zu Hause sind. Weiterhin können Sie für ausreichende Luftzirkulation sorgen,



Die Temperatur in der Wohnung und in den einzelnen Räumen 1 – 2 Grad runterstellen. Je 1° C lassen sich ca. 6 % Heizkosten sparen.

Vorgaben für Raumtemperaturen:

Bad	20 - 23° C	Küche	18 - 20° C
WC	16 - 19° C	Wohn- / Kinderzimmer	20 - 23° C
Flur	15 - 18° C	Schlafzimmer	17 - 20° C

Was steckt hinter den Zahlen auf dem Heizkörperthermostat:

<b>Frost</b>	ca. 7° C	<b>3</b>	ca. 20° C
<b>1</b>	ca. 12° C	<b>4</b>	ca. 24° C
<b>2</b>	ca. 16° C	<b>5</b>	ca. 28° C

**HEIZKÖRPER**

Zugestellte Heizkörper oder das Trocknen von Gegenständen auf Heizkörpern führen zu höheren Heizkosten.

**HEIZUNG**

Reduzieren der Temperaturen für die Heizung und das Warmwasser spart Gas und Geld.

**WASSER SPAREN**

- Wasserspartaste am WC nutzen
- beim Einseifen Wasser abstellen
- Temperaturen reduzieren

**ELEKTROGERÄTE**

Statt Stand-by oder Stecker eingesteckt lassen, immer richtig abschalten oder Stecker abziehen.

**LICHT**

Leuchtmittel auf energiesparende LED umrüsten.

**KÜHLSCHRANK**

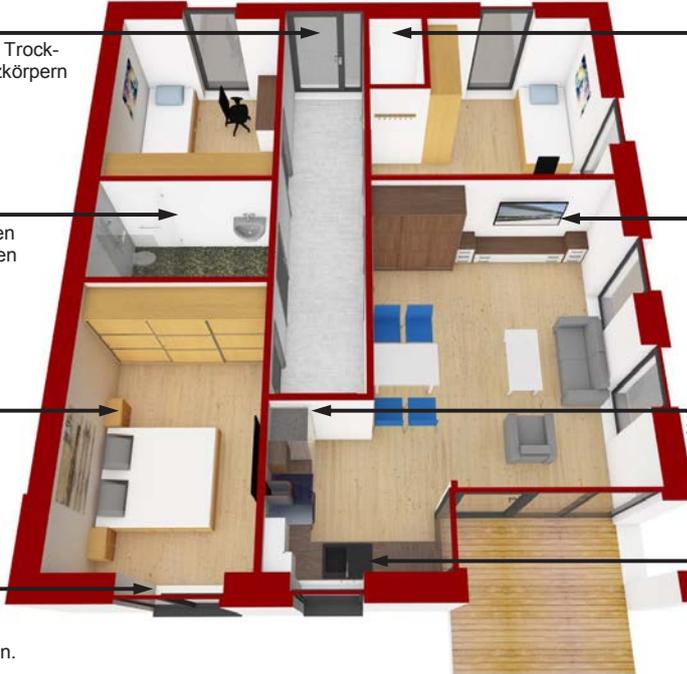
Singel-Elektrogeräte (ohne Eisfach) können bis zu 30 % Strom sparen.  
**Ideal:** Kühlschränke = 7 Grad  
Gefrierschränke = -18 Grad

**LÜFTEN**

Regelmäßig Stoßlüften, nie dauerhaft auf Kippstellung. Heizkörper dabei nie ausschalten.

**BACKOFEN**

Den Backofen nicht vorzuheizen spart Geld. In der kalten Jahreszeit die Restwärme zum Heizen nutzen.



Bei Neuanschaffung von Elektrogeräten auf die Energieeffizienzklasse achten. Je besser die Effizienzklasse desto umweltfreundlicher.

indem Möbel, Gardinen und andere Einrichtungsgegenstände mindestens zehn Zentimeter Abstand zu den Wänden haben. Mit einem vernünftigen Heiz- und Lüftungsverhalten kann auch bei niedrigen Temperaturen ein gesundes Raumklima ohne Schimmelbildung erzielt werden. Die empfohlenen Temperaturen können im grauen Feld abgelesen werden, für das richtige Lüften dient die Grafik des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

■ FC



**Nutzen Sie gerne unsere Hygrometer!**

Damit alle die Möglichkeit haben, die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der eigenen Wohnung zu messen beziehungsweise zu kontrollieren, stellen wir unseren Mietern gerne sogenannte Hygrometer zur Verfügung. Wer bisher noch kein Hygrometer von uns erhalten hat, darf sich gerne bei Talja Goerke unter der Telefonnummer 04488 8464-31 melden und erhält je Wohnung ein kostenloses Exemplar. Da wir eine begrenzte Anzahl an Hygrometern bestellt haben, gilt das Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Mit unseren Hygrometern lässt sich sehr einfach und übersichtlich das eigene Lüftungs- und Heizverhalten beobachten. Ist die Temperatur richtig eingestellt? Wird richtig und ausreichend gelüftet? Ein optisches und akustisches Signal - welches sich abschalten lässt - warnt die Nutzer vor einem ungünstigen Raumklima und damit rechtzeitig, bevor zum Beispiel Schimmel entstehen kann.

■ TG



**Wir über uns**

**Briefe bitte an unsere Büroadresse schicken**

Aufgrund des Umzugs der Poststelle der Deutschen Post innerhalb von Westerstede haben wir zu Februar 2023 unser Postfach gekündigt. Daher bitten wir Sie schon jetzt, daran zu denken, Briefe künftig nur noch an unsere Büroadresse zu schicken.

■ VG



Diese lautet:  
**Ammerländer  
Wohnungsbau-Gesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 7  
26655 Westerstede**

## Unsere Spieleempfehlung: „Mit Quacks & Co. nach Quedlinburg“

Hier stellen wir wieder ein Gesellschaftsspiel für die ganze Familie vor. Dieses Mal haben wir „Mit Quacks & Co. nach Quedlinburg“ ausgesucht, das sich um den berühmten Markt in Quedlinburg dreht.

Bei „Mit Quacks & Co. nach Quedlinburg“ können zwei bis vier Personen ab sechs Jahren mitspielen.

Ziel ist, die richtigen Futter-Kombinationen zusammenzustellen und die Tiere so voranzurücken zu lassen. Auch Rubine werden unterwegs gesammelt. Eine Runde dauert etwa 25 Minuten und macht richtig Spaß.

Kein Wunder also, dass das Spiel den Preis als Deutsches Kinderspiel des Jahres 2022 gewonnen hat.



## Baumschmuck zum Selbermachen

Aus Tannenzapfen lassen sich ganz einfach schöne Anhänger für den Weihnachtsbaum anfertigen.



Klebt einfach viele bunte Kügelchen aus Stoff an die Spitzen der Tannenzapfen. Dafür könnt Ihr eine Heißklebepistole oder Bastelkleber verwenden. Zum Schluss wird noch ein Stück Schnur als Aufhängung befestigt.

## Kinderwitz

Tim verrät seiner Tante: „Die Trompete war ein ganz tolles Weihnachtsgeschenk!“ Sie freut sich und fragt: „Übst du denn regelmäßig damit?“ „Nein“, antwortet Tim. „Aber Papa gibt mir für jeden Tag, an dem ich nicht Trompete spiele, drei Euro.“



## Der Weihnachtsmann geht online

Ich kam am dämmerigen Nachmittag über den Marktplatz und dachte: „Nanu?“ Da saß auf einer Bank ein alter Herr. Es ist an sich nichts Besonderes, auf dem Marktplatz einen Senioren zu treffen. Dieser hier trug allerdings einen langen weißen Bart und einen noch längeren roten Mantel. Neben ihm parkte kein Rollator, sondern ein Schlitten mit Rentier, das seinen Kopf gespannt über einem Laptop kreisen ließ, den der Alte auf seinem Schoß hielt. Neugierig schlich ich mich von hinten an die beiden heran.

„Eine verrückte Welt ist das, mein Rudolf, was? Hab eine rechte Wut im Bauch! Das dürfen die Engel im Himmel natürlich nicht wissen. Früher, da hatten wir nur Apfel, Nuss und Mandelkern zu transportieren. Vielleicht noch Schokolade und ein paar Krawatten oder Ohrringe. Auf jeden Fall war das alles leichtes Zeug. Heute sind es schwere Mountainbikes, Minidrohnen oder Roboterrasenmäher! Wenn ich das Wunschzettelgeschäft nicht längst auf online umgestellt hätte ... gar nicht auszudenken. Soll schließlich nicht heißen, wir leben hinterm Berg, was, mein Rudolf? Ruuu...dolf? Lass das!“ Hektisch tippte der Weihnachtsmann mit der rechten Hand auf dem Laptop herum, während seine Linke versuchte, den riesigen Kopf des Rentiers beiseitezuschieben. Rudolf leckte mit seiner rosafarbenen Zunge unbeirrt über die Tastatur. „Was machst du da, Rudolf? Geh weg!“ Entsetzt starrte der Alte auf den Bildschirm. Ganze Zeilen des Bestellformulars verschwammen. Plötzlich war alles schwarz. „Neeiin! Jetzt haben wir die Bescherung! Nun schau, was du gemacht hast!“ Der Weihnachtsmann drückte panisch die Einschalttaste. Es tat sich nichts. Verzweifelt riss sich der Alte die rotweiße Mütze vom Haupt und schimpfte laut. Rudolf schnaubte verächtlich und sah sich um. Ich blickte in zwei freundliche braune Rentieraugen. Das war der Moment, als ich dachte, es sei an der Zeit, einzugreifen.

„Kann ich helfen?“ Ich trat vor. Der Weihnachtsmann blickte hoch. Ich ließ mich neben ihm auf die Bank fallen. „Sieh selbst, mein Kind. Alles schwarz.“ Er wies auf den Bildschirm. „Da ist wohl Rentierspucke in die Elektronik gelaufen“, mutmaßte ich. „Es ist wirklich ernst. Die Menschen vernehmen die Frohe Botschaft nicht mehr. Weihnachten bedeutet für sie Shopping. Statt Freude erleben sie Einkaufsstress!“, klagte der Alte. „Sie blicken einander nicht mehr an. In gebückter Haltung starren sie auf ihre Mobiltelefone. Sie hetzen umher oder bestellen lauter unnützes Zeug!“

In der Dämmerung sprang die Weihnachtsbeleuchtung an. Fehlte nur noch der Schnee. „Halleluja! Das Licht hast du angeknipst, aber die Mattscheibe bleibt dunkel. Wenn das kein Zeichen ist“, orakelte ich. „Darf ich dir mein Smartphone leihen?“ - „Nein danke. Im Grunde bin ich froh, dass der Computer nicht funktioniert. Ich kutschiere den ganzen Kram einfach zurück in den Himmel.“ Ein erleichtertes Lächeln tanzte um die weisen Augen des Weihnachtsmannes. „Und was schenken sich die Menschen, die bei dir bestellt haben? Sie werden traurig sein.“ - „Natürlich werden sie enttäuscht sein. Aber, mein liebes Kind, ich bin der Weihnachtsmann und lege ein neues Angebot auf, das ich mit den Engeln abspreche. Ich bin sicher, sie werden mir helfen, die Himmelswesen der Gerechtigkeit, der Liebe und der Sinnhaftigkeit. Und dann schenken wir den Menschen das, was wirklich bedeutsam und wertvoll ist im Leben: Geduld, liebevollen Umgang, Lachen und das Wichtigste: Zeit füreinander.“

Er sprang auf, bestieg sein Gefährt und nahm die Zügel in die Hand. „Los geht's Rudolf! Horrido johooo!“ Mit klingelnden Glöckchen verschwand der Schlitten in der Dunkelheit. Und weil er ohne Schnee nicht vorankommt, fing es zu schneien an. Leise rieselte der Schnee, damit sich Smart Santa wieder ganz analog auf den Weg machen konnte in seine himmlische Cloud.

## Zu guter Letzt

# Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel.

kleines Lasttier	2	Vieh-hüter	Sport-ruderboot	Konsu-ment von Nahrung	anhäng-lich, loyal	Telefon-benutzer	poetisch: Biene			Straße in Berlin (Kzw.)
bunte Unterhal-tungsdar-bietung				nieder-ländi-scher Humanist		7				
							germa-nisches Schrift-zeichen		11	Gesangs-stück
Küchen-gerät, Raspel			Halb-insel der Danziger Bucht	traum-haft, unwirk-lich						
äußerst sorg-fähig		Behaup-tung, Leitsatz				hoch-betagt				Grund-stoff-teilchen
				Teil der Perso-nalien			10			
Wurf-, Sport-gerät		am jetzigen Tage		Haupt-hafen von Nigeria	Liebste; Leis-tungs-fähigste	nord-deutsch für Ried, Schilf				Brillen-schlange
		1					Meer-enge, Meeres-straße			Farb-ton
jeder Grund-lage ent-behrend			Roll- und Eiskunst-lauffigur				Dunst über Groß-städten			
Festung im Mittel-alter				6	Verkehr-sstockung					akade-mischer Titel (Abk.)
					3		altindi-scher Gott	5		
Stadt in Ni-chigan (USA)	4		Abwasser-leitung; Deich-schleuse					Fluss zur Donau		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

## Impressum

Das Kundenmagazin der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

Herausgeber:  
Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 7, 26655 Westerstede  
Tel. 0 44 88 / 84 64 - 0  
Fax 0 44 88 / 84 64 - 25  
info@ammerlaender-wohnungsbau.de  
www.ammerlaender-wohnungsbau.de

Ausgabe: Dezember 2022  
Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Auflage: 2.000 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:  
Ulrike Petruich

Druck: MegaDruck.de  
Produktions- und Vertriebs GmbH,  
Am Haferkamp 4, 26655 Westerstede

Bildnachweis:  
Ammerländer Wohnungsbau  
Titelbild: Marion Jetzes  
Shutterstock.com: titoOnz, Sokor Space,  
GraphicsRF.com, Marina Zanotti, Murni,  
Eduard Valentinov, SashaMagic, Mariana  
Serdynska, Martin Bergsma, bcdan,  
VAlekStudio, Andrey\_Kuzmin, Ingo  
Bartussek

Gestaltung, Text und Realisation:  
stolp + friends  
Marketinggesellschaft mbH  
www.stolpundfriends.de

